



Præsent. 31. Martii 1748.
Reichs. Hoffrath.

An

Die Röm. Kayserl. auch in Germanien / zu Hispanien / Hungarn und Böhemb Königl. Majest.

Allerunterthänigst. fernere Anzeig / mit beygelegten Specificationen der jeniger Gülich- und Bergischer Ritterbürtigen auß Mittel dasiger Land- Ständen / so der letzterer Landtags. Handlung beygewohnt haben / mit Bitt / allergnädigst darauß zu reflectiren / auch diesseitigen vorherigen Petitis zu deferiren.

Chur- Pfälzischen Anwalts.

Ad Causam

Gülich- und Bergischer Land- Ständen

Contra

Ihro Chur- Fürstl. Durchl. zu Pfaltz / als Hertzo- gen zu Gülich und Berg ic.

Cum Adjunctis N. 1. & 2.

Præstens. Appellat.

M m *

Mer

Allerdurchleuchtigst-Groß-Mächtigst-und Vnüberwindlichster Römischer Kayser / auch in Hispanien/Hungarn/und Böhemb König ꝛc.

Allergnädigster Herz / Herz!

Wer Kayserlichen Maj stat solle Ihrer Churfürstlichen Durchleucht zu Pfalz Anwaldt ad Causam praetensa Appellationis Dero Gvilich- und Bergischer Landstän den/ zu Bestärkung dessen allerunterthänigster Exhibitorum vom vierten und achtzehnten dieses zu End lauffenden Monats/ Ratione minoris Numeri der in selbiger Sachen Theil-nehmender Constituentium hieby vorläuffig/ die von denen Gvilich- und Bergischen Ritterbürtigen bey dem in vorigem Jahr zu Düsseldorf gehaltenem Landtag übergebene Specification Dicetarum in Authentischen Abschriften ferners allergehorsambst exhibiren; Als worauß zu erschen/ daß auß ihrem Mittel/ ohne die damahls aufgebliebene/ Gvilischer Seiths Fünffzig/ und Bergischen Theils Neun- und Zwanzig/ mithin also zusammen Siebentzig und Neun Ritterbürtige sothaner Landtags- Handlung begewöhnet; So ist auch Notorium, daß in jedem Herzogthumb vier Hauptstädte / mithin deren ins gesambt acht seynd/ deren jede zwey Deputirte bey der Landtags- Handlung gehabt.

Dahero dan in Gegenhaltung der gegentheiliger Constituenten Unterschrift/ sich klärlich zeigen muß/ wie weit die Anzahl derjenigen/ so sich zu obgedachten unbefugten Streit-Sachen nicht bekennen/ jene übertresse; und dahero wie gegründet die von ermelttem Anwaldt eingewendete obgemelte Anzeigen und Petita zu halten seyen? welche hiemit allerunterthänigst wiederhohlet/ und cum Reservatione reservandorum nochmahl unterthänigst gebeten wird/ hierauff allergnädigst zu reflectiren/ und denenselben zu deferiren

Darüber ꝛc.

Ew. Kayserl. und Königl. Majest. ꝛc.

Allerunterthänigst-trew-gehorsambster

Churpfälzischer Anwald

Joh. Baptist Mureretti.

Num. I.

Präsent, 28. Novembr. 1720.

Specificatio Dicetarum des in Augusto, Septembri, Octobri & Novembri 1720. zu Düsseldorf abgehaltenen gemeinen Landtag.

	Täg.	Rthlr.
Herz Director Freyh. von Fréntz zu Lauvenburg mit zwey An- und Abreys- Tügen.	101	- 404
Freyh. von Leerodt zu Leerodt mit zwey An- und Abreys- Tügen.	73	- 292
Freyh. von Horst zu Bostorff mit zwey An- und Abreys- Tügen/	80	- 320
Freyh. von Leerodt zu Opheim mit zwey An- und Abreys- Tügen.	73	- 292
Freyh. von Trips zu Trips mit zwey An- und Abreys- Tügen.	19	- 76

Freyh.

Marginal notes on the right side of the page, including names like 'Freyh. von...', 'Freyh. von...', and other titles.

	Täg.	Reichsthl.
Hr. Graff von Birmondt zu Altenhoff mit 2. An- und Abreis-Tagen.	78	312
Freyhr. von Hoherbach zu Behn mit 2. An- und Abreis-Tagen.	93	372
Freyhr. von Freimersdorff zu Helinghoven mit 2. An- und Abreis-Tagen.	65	260
Freyhr. von Hompesch zu Gritteren mit 2. An- und Abreis-Tagen.	55	220
Freyhr. von Metternich zu Müllenaerdt mit 2. An- und Abreis-Tagen.	63	252
Freyhr. von Eyberg zu Eix mit 2. An- und Abreis-Tagen.	47	188
Freyhr. Hompesch zu Kurich mit 2. An- und Abreis-Tagen.	54	216
Hr. Graff von Haksfeldt zu Bourheim mit 2. An- und Abreis-Tagen.	59	236
Freyhr. von Hundt zu Holzmühlen mit 2. An- und Abreis-Tagen.	13	52
Hr. Graff von Schellardt zu Gürgenich mit 2. An- und Abreis-Tagen.	31	124
Freyhr. von Bourscheidt zu Efferen mit 2. An- und Abreis-Tagen.	42	168
Freyhr. von Geldre zu Arcen mit 2. An- und Abreis-Tagen.	31	124
Freyhr. von Hompesch zu Passendorff mit 2. An- und Abreis-Tagen.	37	148
Freyhr. von Gynnich zu Gynnich mit 2. An- und Abreis-Tagen.	3	12
Freyhr. von Walbot zu Gudenaw mit 2. An- und Abreis-Tagen.	5	20
Freyhr. von Brede zu Königshoven mit 2. An- und Abreis-Tagen.	3	12
Hr. Syndicus Codoné mit 2. An- und Abreis-Tagen.	102	408
Hr. Pfennings-Meister Leseque hat dem Landtag wegen Zahlung der Diceten vacirt fünfzig zwey Täg/täglich 2. Rthr.	-	104
Dan competiren demselben annoch 64. Täg/welche derselb Anno 1719. hieselbst dem Landtag wegen Abzahlung deren ex Anno 1718. streitig gelassener / hernach aber außzahlter Diceten vacirt hat/facit	-	128
Dan ist der Syndicus annoch den 28. ten allhier verblieben / umb die Specificationem Dicetorum zu übergeben facit	1	4

Specificatio Dicetorum der Anno 1718. zu Ihrer Churfürstl. Durchleucht nacher Heydelberg abgeordneter Deputation.

	Täg.	Reichsthl.
Freyhr. von Metternich zu Müllenaerdt competiren derenthalten.	122	488
Hr. Commendeur Freyhr. von Harff similitet.	122	488
Hr. Syndico Codoné,	122	488
Hr. Haupt-Stättischen Deputirten Licentiaten Kox.	122	444

Handwritten marginal notes on the right side of the page, including a signature 'Jacob' and various entries related to the document's content.

	Täg	Reichsthl.	s
Ferner competiren dem Ehumb. Herrn Freyhern von Harff wegen der im Jahr 1718. zu Cobla ratione der Brieffschaften vorgewesener Deputation annoch 5. Täg Dieten.	5	20	5
Ferner competiren dem Hrn. Commendeuren Freyhern. von Harff annoch 10. Täg Dieten / welche in vorigjähriger Specificatione Dicetarum zwar eingeführt / von Ihrer Churfürstl. Durchleucht aber aufgestellt seynd worden.	10	40	10
Ex eadem ratione dem Syndico Codoné,	4	16	4

Summa Summarum 14920.

In Fidem

J. Jacob Codoné, Göltscher Ritterschafft
und gemeiner Syndicus.

Als gegenwärtige Abschrift mit dem bey hiesigem Göltsch- und Bergischer Landtags Handlungen vorhandenen Original gleich lautend seye / solches wird unter Ihrer Churfürstl. Durchleucht zu Pfaltz, Göltsch- und Bergischer Hoff-Cangley Secret-Insigel / und Dero Geheimben Raths-Secretarien eigenhändiger Unterschrift hiemit attestirt. Düssel-
dorf den 16. ten Martii 1721.

(L. S.)

Halberg.

Num. 2do.

Präsent, 18. Novembris 1720

Specificatio

Dicetarum und Landtags Zehrungen Bergischer Herren Landständen von der Ritterschafft / von dem in Augusto, Septembri, Octobri, & Novembri, Jahrs 1720. abgehaltenen gemeinen Göltsch- und Bergischen Landtag.

	Reichsthl.	s	s
Bergischer Hr. Director Graff von Nesselrode und Reichenstein hat der Landtags-Handlung beygewohnt vom 21. Augusti bis den 26. ten Novembris inclusivè, ausschließlich den 7. ten 8. ten. 17. 18. 19. 20. 21. Octobris, so dan 11. 12. 13. 14. 23. ten Novembris in allem sambt 2. An- und 2. Abreis-Tägen 90. Tag zu fünf Reichsthl.	450	-	-
Ihro Kayserl. und Cathol. Majest. würcklicher geheimer Rath und General Feldzeugmeister Herz Graff von Birmondt hat dem Landtag vom 25. Septembris bis den 3. ten Novembris inclusivè beygewohnt / in allem 40. Tag / sambt 1. An- und 1. Abreis-Tag / darab selbigem gebühren.	168	-	-
Hr. Graff von Schaesberg hat dem Landtag beygewohnt vom 20. Augusti bis den 26. ten Novembris inclusivè, ausschließlich den 18. 19. 20. 21. 22. 23. Septembris 21. Octobris 18. Novembr. in allem sambt 1. An- 1. Abreis-Tag 93. Tag ad	372	-	-
Rn *			Freyh.

	Reichsthl.			
Freyhr. von Stael vom 20. Augusti bis den 26. Novembris inclusivè, außschliesslich den 28. Augusti in allem sambt 2. An. 2. Abreis. Tag 102. Tag ad	408			
Freyhr. von Hall vom 20. ten Augusti bis den 24. ten Novembris inclusivè, außschliesslich den 24. Augusti 21. 22. 23. Septembris 16. 17. 18. 19. Octobris 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. Novembris in allem sambt 2. An. 2. Abreis. Tagen / 87. Tag ad	348			
Freyhr. Scheiffart von Merode Thumb. Probst vom 28. Augusti bis den 26. Novembris inclusivè, außschliesslich den 10. 11. 18. 19. 20. 21. 22. 23. Novembris in allem sambt 2. An. 2. Abreis. Tag 87. Tag.	348			
Freyhr. von der Horst vom 20. ten Augusti bis den 26. Novembris inclusivè, außschliesslich den 18. 19. 20. 21. 22. Octobris 10. 11. Novembris in allem sambt 1. An. 1. Abreis. Tag 94. Tag ad	376			
Hr. General / Graff von Schellard vom 20. Augusti bis den 22. Novembris inclusivè außschliesslich den 22. Septembris und 21. Octobris in allem sambt 1. An. und 1. Abreis. Tag 94. Tag ad	376			
Hr. Graff von Wackelhausen vom 20. Augusti bis 22. Novembris inclusivè, in allem sambt 1. An. 1. Abreis. Tag 97. Tag. ad	388			
Hr. Commendeur Freyhr. von Cortenbach vom 20. Augusti bis den 23. Novembris inclusivè in allem sambt 2. An. 2. Abreis. Tag 100. Tag ad	400			
Freyhr. von Zweifel zum Haus vom 20. ten Augusti bis den 26. ten Novembris inclusivè außschliesslich den 20. Septembris 8. Octobris 21. 22. 23. 24. Novembris in allem sambt 1. An. 1. Abreis. Tag 95. Tag ad	380			
Freyhr. von Bederen vom 20. Augusti bis den 3. Novembris inclusivè, außschliesslich den 17. 18. 19. 20. 28. 29. Septembris den 18. 19. 20. 21. 27. Octobris in allem sambt sambt 1. An. 1. Abreis. Tag 67. Tag ad	268			
Freyhr. von Zweifel zu Oberheidt vom 28. Octobris bis den 16. Novembris inclusivè in allem sambt 1. An 1. Abreis. Tag 22. Tag ad	88			
Freyhr. von Kessel zu Hackhausen vom 2. ten Septembris bis den 7. Novembris inclusivè außschliesslich den 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. Septembris den 13. 14. 15. Octobris in allem sambt 1. An. 1. Abreis. Tag 53. Tag ad	212			
Freyhr. von Steinen vom 20. Augusti bis den 16. Novembris beyde inclusivè, außschliesslich den 20. 21. 22. 23. Septembris 18. 19. 20. 21. Octobris in allem sambt 2. An. 2. Abreis. Tag 85. Tag ad	340			
Freyhr. von Spick vom 20. Augusti bis den 16. Novembris inclusivè, außschliesslich den 20. 21. 22. 23. Septembris 18. 19. 20. 21. Octobris in allem sambt 2. An. 2. Abreis. Tag 85. Tag ad	340			

Freyhr.

Copia Reichs-Hoff-Raths Conclufi.

Mercurii den 9. ten Aprilis 1721.

 Ulich- und Bergische Landstände / Contra Chur- Pfalz/ als Herzogen zu GÜ-
lich und Berg / und Deio Beamte/ Rescripti in Puncto Appellationis, five Appel-
lantischer Anwaldt Georg Ferdinand von Maul, sub Præsent. 19. Septembr. nuperi,
supplicat humillimè, pro clementissimè concedendo Termino ad se legitimandum, nec
non eventuali Communicatione des Haupte- Berichtes / vel decernendis nunc plenis Appel-
lationis Processibus, vel saltem temporali Inhibitione appon. n. 74.

Idem von Maul sub Præsent. 22. Januar. nup. bittet allerunterthänigst / umb allergnä-
digste Verwilligung / nöthige Collectas, zu Fortsetzung der Klage/ männlichen ungehin-
dert/ aufschreiben und einbringen zu lassen. Appon. n. 60. in duplo.

Idem sub Præsent. 30. ejusdem supplicat humillimè, pro clementissimè deferendo Petito in
Puncto Collectarum ad prosequendum Litem, in duplo.

Idem sub Præsent. 11. Febr. nuperi exhibendo allerunterthänigste Relationem über den
eigentlichen Verlauf des am 20. August. vorigen Jahrs in der Stadt Dusseldorf ange-
stelt- gewesenem GÜlich- und Bergischen Landtags / bittet allerunterthänigst / wegen
noch immer fortwehrender zwänglicher Eintreibung der ohne Veruff- und Bewilligung
der Landständen ganz einseitig auß- geschriebener unmaßiger Steuern/ selbige zu Bo: kom-
mung des sonst erfolgenden leeren Nachsehens vorhin gebettener maßen/ oder doch wenig-
stens ad interim allergnädigst zu inhibiren. Appon. n. 76. usque 84. in duplo.

Econtra Churpfälzischer Anwaldt Johan Baptista Mureretti, sub Præsent. 15. Octobris
nup. supplicat humillimè, pro eventuali Communicatione, si quid ex adverso productum, aut
Querulantes ulterius non audiendo, & repellendo ab hoc Judicio. Appon. ult. Conclufum.

In eodem Jhro Churfürstl. Durchleucht zu Pfalz in Litt. ad Imperatorem sub dato 16.
Decembr., & Præsent. 17. Jan. nup. erstatten in Sachen ferneren unterthänigsten Bericht /
mit Bitt/ klagende Landstände von hier ab- und zur Ruhe zu weisen. Appon. n. 42. bis 47.

Idem Mureretti sub Præsent. 17. Febr. nup. accusando Lapsum ulterioris Termini, suppli-
cat humillimè, pro eventuali Communicatione der Vollmacht / aut Partem adversam ulterius
non audiendo. Appon. ult. Conclufum.

Idem sub Præsent. 4. Martii nup. supplicat humillimè, pro denegandis exadverso petitis
Collectis ad prosequendum Litem, repellendo à Limine Judicii, aut eventualiter communicanda
communicando, & interim in Präjudicium nihil statuendo.

Idem sub Præsent. 18. ejusdem exhibendo allerunterthänigste Anzeige der jüngst ergan-
genen Churpfälzischen Generalien in GÜlich- und Bergischen Landen wegen künftiger
Beobachtung des Steuer- Wesens/ Supplicat humillimè pro clementissimè deluper reflecten-
do. Appon. n. 1.

Idem sub Præsent. 31. ejusdem exhibendo allerunterthänigst. fernere Anzeige / mit bey-
gelegten Specificationen der jenigen GÜlich- und Bergischer Ritterbürtigen auß Mittel
dasiger Landständen/ so der letzterer Landtags- Handlung bengewohnet haben / bittet aller-
unterthänigst. Darauß allergnädigst zu reflectiren/ auch diesseithigen Pericis zu deferiren. Ap-
pon. n. 1. & 2.

1. Ponatur des Herrn Churfürsten zu Pfalz fernerer Bericht ad Acta, und kan
zwar auf Anmelden è Cancellaria ebensals verabsolget werden; Nachdeme
gleichwohlen so viel darauß zu ersehen / was maßen der Herz Churfürst in denen
von Ihren Landständen führenden Beschwörungen sich zu deren billig- und Land-
Recels- mäßiger Abthung beständig anerklähre; sonst auch von Zeit angetret-
tener Regierung ihren Ständen bereits eine erkleckliche Erleichterung in denen
Lands-

In

Ihro Churfürstl. Durchl. zu Pfalz/ als Herzogen zu Göllich
und Berg. De 9. Aprilis 1721.

Carl der Sechste/ rc.

(Tit.)

Es ist mit mehrerem gebührend referirt worden / was an
Uns Ew. Ebd. in denen bey Uns/von Dero Göllich-und Ber-
gischen Landständen in Puncto Contributionum angebrachte
Beschwerden für einen anderweithen Bericht unterm dato den 16.
Novembr. nechst vorigen Jahrs eingeschicket/ und anbey zu verfü-
gen gebetten haben:

Nun ist zwar von Uns Derselbe ad Acta zu legen/ und ermelten Land-
Ständen auff Anmelden zu communiciren decretirt worden; Wir haben
aber annehbens/ und nachdeme auß sothanem Bericht so viel zu erschen ge-
wesen/ was machen Ew. Ebd. in ermelten von Dero Land- Ständen füh-
renden Beschwährungen sich zu deren billig, und Lands- Recels- mäßiget
Abthung beständig anerkennen / sonsten auch von Zeit angetretener Re-
gierung Dero Landständen bereits eine erkleckliche Erleichterung in denen
Lands-Anlagen gedeyhen lassen: weniger nicht durch die wegen ehemahliger
dem Kriegs- Commissariat im Stewr- Weesen und sonstien auffgetrage-
ner Besorgung ohnlängsthin auß eigener Bewegung gethane anderwei-
the Verfügung Dero Willfährigkeit und Lands- Väterliche Reigung/ zu
zeitlicher Hebung aller übrigen Beschwerden im Werck selbstien zu erken-
nen gegeben/ auch ferner auß ihr der Land- Ständen gebührendes Be-
zeugen alle thünliche Beförderung widerfahren zu lassen / mehrmahlen
geäußert/ Sie Land- Stände gnädigst erinnere/ bey so gutem Anschein
zu gütlicher Hinlegung aller dermahlen obhandenen Widrigkeiten/ E. Ebd.
als Lands- Fürsten mit geziemender Ehrerbietung entgegen zu gehen /
mithin auch Dero Orths nichts erwinden zu lassen / wordurch das so nö-
thige gute Vernehmen zwischen Ew. Ebd. und ihnen Ständen einiger ge-
stalten beybehalten/ die Landtags- Handlungen / vornemblich aber das
dahingehörige Verwilligungs- Geschäft/ dem Herkommen/ und Recels
gemäß beförderet/ die Berathschlagungen über des Lands- gemeine Ange-
legenheiten nothdürftiglich besorget werden mögen; Inmassen dan
die Land- Stände / nach dem Vortritt und Exempel der jenigen auß
ihren Mittel/ welche die Unbillig- und Unanständigkeit ein und anderer
ihrem Lands- Fürsten gethaner Zumuthung / und darab nit ohne Grund
befahrenden schädlichen Weiterungen allbereit reiff erwogen/ und aner-
kant/ sich in dem Haupt- Werck zuversichtlich näher zum Zweck legen /
und allerseiths von selbstien ermessen werden / das/ so lang sie ihren Lands-
Fürsten zu Befolgung der Lands- Verträgen/ und billig- mäßiger Ab-
helfung ihrer Beschwährung willig und geneigt finden/ unnöthige Rechts-
fertigung und Processen zu erheben/ ihnen/ und denen armen Untertanen
nicht gerathen/ noch ersprießlich seyn werde; solle jedoch aller desfalls ob-
waltend- des Lands wahre Wohlfahrt betreffenden Ursachen ungehin-
dert/ die Güte wider besseres Verhoffen nicht statt finden/ noch zum Stand
gebracht

gebracht werden mögen; So wird Ihnen Land- Ständen hiemit auff-
legt/ fals Sie wider Ew. Ebd. jetztig- und vorhin è Cancellariâ abgefollten
Berichten was erhebliches einzuwenden haben / solches in Zeit zwey
Monathen einzubringen; gestalten im widrigen ferner ergehen solle / was
Rechtens; dem begehren aber in Puncto Collectionis zu Behuff der künft-
tigen Proceß- Rosten gestalten Sachen und Umständen nach haben Wir
noch zur Zeit nicht statt gegeben; sonderen Ihnen Land- Ständen wegen
zwischen ihnen getroffener von Ew. Ebd. jetzt und vorhin angezeigter un-
zulässiger Bündnis und Verstrickung bey Uns sich in Zeit zwey Monathen
gehorsambst zu verantworten auffgelegt; welches alles Wir Ew. Ebd.
hiemit notificiren/ und Uns von Dero bekanten Gemüths- Billigkeit aller-
dings gesichert halten wollen/ Sie werden wegen der ehemahlig- Provisio-
nal- Aufschreib- und Erhebung so wohl / als anderer vondenen Land-
Ständen führenden Beschwährungen die Gebühr verfügen / und mittels
ordentlicher Veranlassung der Landtügen / Dero Ständen in dem Ver-
willigungs- Werck so wohl/ als anderen Anligenschaften Lands- Fürstliche
Recels- mäßige Aufsrchtung widerfahren lassen. Dero Wir anbey mit u.
Wien den 9. Aprilis 1721.



An

Die Kön. Kayser. auch in
men / Hungarn und Böhm.
Abermalig allerunterthänigste An-
bit / Weilandt Landtes Er-
betheg nicht Vermeidung auch
mit Gerechtigkeit
Der Fürstlichen
In Ezechiel
Gültig- und Bergader
Der Chur- Fürst. Durch-
gen zu Gültig un-
Com. 1721. 2. 3.
4. 5. 6. 7. 8.